

Das Leise

FlugBlatt

 Nr. 63, Februar 2007

An die geschätzten Mitglieder An weitere interessierte Personen und Verbände

Allen nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung der VgF und des kantonalen Referendums „Nein zu Steuermillionen für den Flughafenbau“! Wir hoffen, auch dieses Jahr auf Sie zählen zu können. Gerade weil die Mehrheit der Stimmenden am 26. November 2006 den 3-Millionen Kredit für die Pistenverlängerung Süd des Flughafens Bern-Belp mit 63.7% Ja-Stimmen angenommen hat, braucht es auch künftig das flughafen- und flugverkehrskritische Engagement der VgF.

- **Die Lärmmessungsaufgabe darf keine Alibiübung werden.** Die VgF setzt sich dafür ein, dass sie aussagekräftig und korrekt umgesetzt wird.
- **Die Entwicklung des Linien- und Charterverkehrs auf dem Flugplatz Bern-Belp muss weiterhin genau beobachtet werden.**
 - Wird das Angebot im Charterverkehr weiter ausgebaut, ist an Wochenenden mit mehr Fluglärm zu rechnen, insbesondere wenn grössere Flugzeuge wie der Embraer 190 zum Einsatz kommen. Denn der Embraer 190 wird nicht leiser sein als es der Embraer 170 im Sommer 2005 war!
 - Erhöht sich die Standortattraktivität von Bern-Belp in Bezug auf den Linienverkehr, führt dies zu einer spürbar stärkeren Lärmbelastung in den Flughafenrainergemeinden. Dies müsste auch von den Gemeindebehörden und vom Kanton neu thematisiert werden.
- Die VgF **informiert** Kanton, Gemeinden, politische Gremien und die Öffentlichkeit **über die vor Ort wahrgenommene Lärmbelastung.**
- Je nach Verkehrsentwicklung behält sich die VgF fallweise auch die **Messung von Einzelereignissen** vor. Für die Durchführung von solchen eigenen Lärm-messungen ist sie auf zusätzliche Spenden angewiesen.
- **Konkrete Lärminderungsmaßnahmen brauchen das direkte Gespräch** mit der Flughafenleitung und gegebenenfalls mit der Aufsichtsbehörde. Die VgF wird diesbezüglich alle Möglichkeiten ausschöpfen.
- Auch beim **Segelschleppflug** strebt die VgF weitere Verbesserungen an und sie wird **Aktivitäten zur Verminderung und Vermeidung von Fluglärm auch in anderen Regionen** des Kantons Bern nach Möglichkeit unterstützen.

Umsetzung Lärmmessungs-Auflage

Die VgF verlangt die korrekte Umsetzung der Lärmmessungs-Auflage, welche die REKO UVEK der Alpar AG im Zusammenhang mit der Bewilligung der Pistenverlängerung im April 2003 auferlegt hat. Die Pistenverlängerung Süd soll bis ca. Mitte 2008 realisiert werden. Spätestens bis dann muss die Lärmmessungsaufgabe von der Alpar AG aussagekräftig umgesetzt werden. Die Messorte sind vom Kanton nach Absprache mit den Gemeinden festzulegen.

Kontrollmessungen dienen nach anerkannter Fachmeinung dazu, die jährlich nach der Lärmschutzverordnung vorzunehmende Berechnung der Lärmbelastung zu verifizieren. Messungen können auch zu gezielten Anpassungen bei den Flugrouten führen.

Konkrete Lärmmeldungen können direkt beim Flughafen (031 960 21 11) vorgebracht und der VgF mittels beigelegtem Lärmmeldeformular oder über das Formular unter www.vgf.ch mitgeteilt werden.

Segelschleppflug

Ebenfalls in diesem Jahr soll überprüft werden, ob sich die Lärmsituation beim Segelschleppflug durch den vermehrten Einsatz der leiseren Motorsegelflugzeuge gebessert hat. Die VgF ersucht Mitglieder und Interessierte, ihr mittels Lärmmeldeformular (siehe auch unter www.vgf.ch) oder per E-Mail info@vgf.ch allfällige Beobachtungen mitzuteilen. Sie wird auch auf das 2005 seitens des Präsidenten der Berner Segelfluggruppe gemachte Angebot eines Besuchs der Segelfluggruppe eingehen.

Für konkrete Lärmklagen empfiehlt die VgF den Betroffenen sowohl direkt bei der Segelfluggruppe über Tel 031 819 31 41 zu intervenieren als auch der VgF mittels beigelegtem Lärmmeldeformular oder über das Formular unter www.vgf.ch eine entsprechende Mitteilung zukommen zu lassen.

Mitgliederbeitrag und Spenden 2007 - Mitgliederversammlung

Wir danken Ihnen sehr, für jede Unterstützung der VgF.

Der **Mitgliederbeitrag** beträgt unverändert Fr. 40.-- für Einzelpersonen, Fr. 50.-- für Familien- und Haushaltmitglieder sowie Fr. 100.-- für juristische Personen. **Spenden** und **Gönnerbeiträge** sind ebenfalls sehr willkommen (siehe Rechnungsbeilage).

Für Ihre Agenda: Die **Mitgliederversammlung 2007** ist für den **26. Juni 2007** **vorgesehen**. Alles Weitere dazu folgt mit der Einladung.